

mav

Innovation in der spanenden Fertigung

03-2017

Digitalisierung Fog Computing: Intelligenz im Nebel Seite 50

Automatisierung „Das Automationspotenzial in Deutschland ist gewaltig“ Seite 72

Generative Verfahren Volllasttest für additiv gefertigte Turbinenschaufeln Seite 102

Trend
Kooperation
treibt Innovation
Seite 18

Konradin Verlag, R. Kohhammer GmbH - Ernst-Mey-Str. 8 - 70771 Leinfelden-Echterdingen
ZKZ 19050, PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt 680 8
*19050#0203270901#0317*BEL A
SUXES GmbH
Verbeagentur & Unternehmensberater
Herrn Jürgen Fürst
Endersbacher Str. 69
70374 Stuttgart

Neuartiger Klub bietet kleinen und mittleren Unternehmen exklusiven Zugang zur Universität Stuttgart

Zusammenarbeit zwischen Universität und Wirtschaft

Als erste deutsche Hochschule bietet die Universität Stuttgart kleinen und mittleren Unternehmen einen exklusiven Zugang zu ihren wissenschaftlichen Leistungen und Ressourcen. Der gofuture!Klub soll ausschließlich der Zusammenarbeit zwischen diesen Unternehmen und der Wissenschaft dienen.

„Die Universität Stuttgart will ganz bewusst neue Wege mit den kleinen und mittleren Unternehmen gehen. Anders als Großkonzerne haben Unternehmen dieser Größe das Potenzial bei der Zusammenarbeit mit Hochschulen noch nicht ausgeschöpft. Mit dem gofuture!Klub machen wir attraktive Angebote für die langfristige Sicherung ihrer Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit“, so der Rektor der Universität Stuttgart, Prof. Wolfram Ressel. „Zudem erhalten die Studierenden umgekehrt Einblicke in Arbeitsfelder der Zukunft.“

Der wirtschaftliche Druck vor allem auf kleine und mittlere Unternehmen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Digitalisierung, Industrie 4.0 oder Fachkräftemangel stellen diese vor immer neue Herausforderungen. Auch die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt fordern von allen Beteiligten in der Wirtschaft neue Denkansätze. Ressel: „Oft zieht es die Studierenden zu den weltweit renommierten Konzernen. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass der wirtschaftliche Erfolg und die Innovationsfähigkeit Deutschlands auch in erheblichem Maß

auf der Kreativität des Mittelstands beruhen. Wir als Universität Stuttgart wollen unseren Studierenden daher stärker als bisher die Attraktivität dieser ‚Hidden Champions‘ bewusst machen.“

Universität sucht Kontakt zu KMUs

Die Universität Stuttgart stellt sich – neben der bereits sehr gut ausgeprägten Zusammenarbeit mit Großunternehmen – nun noch breiter auf und intensiviert mit dem gofuture!Klub den Kontakt zu kleinen und mittleren Unternehmen. Zusätzlich zu dem primären Ziel der exzellenten Forschung und Lehre will Ressel den Studierenden auch neue Wege in den Arbeitsmarkt aufzeigen: „Auch kleine und mittlere Unternehmen bieten attraktive und zukunftssichere Jobs an. Das Problem ist jedoch, dass viele dieser Unternehmen bei den jungen Menschen bislang eher unbekannt sind. Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in unserer wirtschaftsstarken Region besteht Handlungsbedarf.“

Der gofuture!Klub sei, so der Rektor, eine neue Initiative mit einem breiten und attraktiven Angebot. Der Leistungskatalog reicht vom Zugang zu persönlichen Ansprechpersonen an der Universität, wissenschaftlichen Foren bis hin zu direkten Kontakten zu Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Darüber hinaus haben die Unternehmen die Möglichkeit, an exklusiven Veranstaltungen der Universität im In- und Ausland teilzunehmen. „Vom gofuture!Klub sollen alle profitieren – Unternehmen, Studierende und die Universität Stuttgart: eine Win-win-Situation für alle Parteien!“

Universität Stuttgart
www.universität-stuttgart.de
www.gofutureclub.de



Als erste deutsche Hochschule bietet die Universität Stuttgart über den neuen gofuture!Klub kleinen und mittleren Unternehmen einen exklusiven Zugang zu ihren wissenschaftlichen Leistungen und Ressourcen.